

## Zur Person

**Mario Matt**  
beendete im Alter von 35 Jahren seine  
Skikarriere  
**Geboren:** 9. April 1979 in Flirsch/Tirol  
**Wohnort:** Flirsch/Tirol  
**Größe/Gewicht:** 1,90 m/90 kg  
**Familienstand:** ledig, Freundin Andrea  
**Brüder:** Michael fährt im Weltcup, Andreas  
ist Ski-Crosser  
**Ski:** Blizzard  
**Verein:** Ski-Club St. Anton  
**Hobbys:** Reiten, Motorradfahren, Wandern  
**Homepage:** www.mario-matt.at  
**Größte Erfolge:**  
Olympia: Gold Slalom 2014, Teilnahmen  
2006, 2014  
WM: Gold Slalom 2001 und 2007, Team-  
bewerb 2007, Silber Kombination 2001,  
Bronze Slalom 2013, 4. Slalom 2011. Teil-  
nahmen 2001, 2003, 2005, 2007, 2009,  
2011, 2013, 2015  
Weltcup: 15 Siege (14 Slalom, 1 Super-  
Kombination)  
Europacup: Slalom-Gesamtsieger 1999/00  
Junioren-WM: Silber Kombination 1999 und  
Slalom 1998

# Matts neues Glück sind die Pferde

## Der 35-jährige Slalom- spezialist vom Arlberg beendete seine Karri- ere.

**ST. ANTON AM ARLBERG.** Slalom-Star Mario Matt hat seine erfolgreiche Karriere beendet. Wie neue Untersuchungen in Innsbruck ergeben haben, hat sich der 35-Jährige bei einem Trainingssturz im Rahmen der Ski-WM in Vail/Beaver Creek ein Knochenmarködem im Sprunggelenk zugezogen. Deshalb verzichtet Matt auch auf den Start in Kranjska Gora. Matt krönte seine Karriere 2014 mit dem Olympiasieg.

### Der Tiefschnee lockt

Im „Karl-Schranz-Zielstadi-  
on“ von St. Anton, wo er 2001  
erstmals Slalom-Weltmeister  
geworden war, gab Matt seinen  
Entschluss bekannt. „Ich  
habe mich mit der Familie  
beraten. Ich habe erkannt,  
dass für mich Skifahren  
nicht mehr das Wichtigste  
ist. Wenn ich Touristen im  
Tiefschnee sehe, denke ich,  
das würde mir mehr Spaß  
machen“, sagte der Flirscher.  
Matt kann auf eine erfolgrei-

che Karriere zurückblicken:  
1999 gab er in Kranjska Gora  
sein Weltcup-Debüt, 2000  
feierte er in Kitzbühel seinen  
ersten von 15 Weltcup-  
siegen. 2001 stellte sich mit  
dem Slalom-Weltmeistertitel  
in St. Anton der erste große  
Höhepunkt ein. „Zu Hause  
Gold und Silber zu holen, das  
ist ganz wenigen Sportlern  
vergönnt. Das war schon et-  
was Besonderes“, erinnerte  
sich Matt zurück, der auch  
Kombinations-Silber errun-  
gen hatte.

2007 in Aare holte der „Ad-  
ler vom Arlberg“, wie er oft  
genannt wurde, seinen zwei-  
ten WM-Titel im Slalom, um  
im Vorjahr mit Olympia-Gold  
in Sotschi seine erfolgreiche  
Karriere zu krönen. „Aber  
auch die Verletzungen haben  
mich geprägt. Ich musste  
mich hart zurückkämpfen“,  
erinnerte Matt. Besonders  
hart war es 2002. Beim Start

zum Slalom in Kitzbühel riss  
sich Matt die Bänder in der  
Schulter, trotzdem beendete  
er den ersten Lauf als Neun-  
ter. Danach ging es ins Spital,  
wo er operiert wurde. Durch  
anhaltende Rückenschmer-  
zen fiel Matt in der Weltrang-  
liste 2010 weit zurück, kämpf-  
te sich aber zurück.

### Langweilig wird es nicht

In seiner langen Zeit als Ski-  
Profi hat sich Matt auch schon  
eine Karriere nach der Kar-  
riere aufgebaut. Zusammen  
mit seiner Lebensgefährtin  
Andrea betreibt er in St. An-  
ton die Après-Ski-Bar „Krazy  
Kanguruh“, zudem züchtet  
er daheim in Flirsch seit 2001  
erfolgreich Araber. Derzeit  
besitzt er 27 Pferde. „Lang-  
weilig wird es mir nicht“, ver-  
sicherte Matt und bedankte  
sich zum Karriereende bei  
seinen Eltern, beim Skiver-  
band, bei seinen Trainern  
und bei seinen Fans. „Matt  
reißt in der Slalomtruppe ein  
tiefes Loch, sowohl sportlich  
als auch menschlich. Er war  
das Zugpferd. Er war unser  
Rennpferd“, sagte Herren-  
Rennsportleiter Andreas Pue-  
lacher zum Abschied.



Mario Matt, der erste Carver unter den Slalomspezialisten, hat mit seiner Skikarriere abgeschlossen. FOTO: STIPILOVSEK

## Ski alpin

### Das Weltcupprogramm

Heute	Samstag	Sonntag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Damen-Riesentorlauf Aare 16.00/19.00 Uhr	Riesentorlauf Kranjska Gora 9.30/12.30 Uhr	Herrenslalom Kranjska Gora 9.30/12.30 Uhr	Herrenabfahrt Meribel 9.30 Uhr	Herren-Super-G Meribel 9.30 Uhr	Teambewerb Meribel 10.30 Uhr	Damen-Slalom Meribel 9.00/11.00 Uhr	Damen-RTL Meribel 9.00 Uhr/11.30 Uhr
Damen-Slalom Aare 10.30/13.30 Uhr	Herren-Slalom Meribel 10.00/12.30 Uhr	Herren-Slalom Meribel 10.00/12.30 Uhr	Damenabfahrt Meribel 11.30 Uhr	Damen-Super-G Meribel 11.30 Uhr	Herrenabfahrt Meribel 11.30 Uhr	Herren-Slalom Meribel 10.00/12.30 Uhr	Herren-RTL Meribel 10.00/12.30 Uhr

## Maze mit guten Erinnerungen

**AARE.** Zum zweiten Mal in der zur Neige gehenden Weltcup-saison machen die alpinen Ski-Damen Station in Aare. Dieses Mal plangemäß, während im Dezember die wegen Schneemangels in Courchevel abgesagten Rennen in den WM-Ort von 2007 und 2019 verlegt worden waren. Tina Maze heimste den Sieg im Riesentorlauf und Platz zwei im Slalom ein, Gesamtweltcup-Titelverteidigerin Anna Fenninger war RTL-Sechste.

Schafft die Slowenin Maze auf einem ihrer Erfolgshänge heute (RTL/16/19Uhr) und Samstag (Slalom/10.30/13.30) eine ähnliche Ausbeute, könnte das auch eine kleine Vorentscheidung im Gesamtweltcup bedeuten. Aktuell hat Maze nur 44 Zähler Vorsprung auf Anna Fenninger.

## Ski alpin

### FIS-Damenslalom St. Anton am Arlberg

1. Karen Persyn (BEL/83)	1:29,30
2. Rikke Gasmann-Brott (NOR/91)	1:29,46
3. Carmen Geyr (ITA/92)	1:29,49
4. Chiara Mair (AUT/96)	1:29,59
7. Kath. Liensberger (AUT/V/97)	1:30,70
8. Lisa Türtcher (AUT/V/96)	1:30,85
18. Antonia Walch (AUT/V/96)	1:33,33

### FIS-Herren-RTL Petzen (K)

1. Willis Feasey (NZL/92)	2:18,12
2. Fabio Gstrein (AUT/97)	2:19,28
14. Clemens Dörner (AUT/V/91)	2:20,76

### 1. FIS-Damen-RTL Nauders

1. Rebecca Bühler (LIE/92)	1:54,36
2. Katharina Gallhuber (AUT/97)	1:54,71
3. Ilka Stuhlec (Slo/90)	1:54,83
13. Michelle Morik (AUT/V/90)	1:55,60
31. Antonia Walch (AUT/V/96)	1:57,59
37. Santina Cavada (AUT/97)	1:58,34
41. V. Nussbaumer (AUT/V/98)	1:58,68
45. Lisa Türtcher (AUT/V/96)	1:59,48
47. Sophia Busch (AUT/V/97)	1:59,79
53. Paulina Wirth (AUT/V/96)	2:00,45

### Ausgeschieden: Pia Schmid, Katharina Liensberger (AUT/V)

### 2. FIS-Damen-RTL Nauders

1. Ilka Stuhlec (Slo/90)	1:52,17
2. Eva Schattauer (AUT/96)	1:52,19
3. Chiara Mair (AUT/96)	1:52,23
14. Michelle Morik (AUT/V/90)	1:53,17
18. Antonia Walch (AUT/V/96)	1:53,37
23. Paulina Wirth (AUT/V/96)	1:53,45
33. Pia Schmid (AUT/96)	1:54,76
38. V. Nussbaumer (AUT/V/98)	1:55,16
41. Lisa Türtcher (AUT/V/96)	1:55,37
42. Katharina Liensberger (AUT/V/97)	1:55,40
44. Santina Cavada (AUT/V/97)	1:55,69

### Ausgeschieden: Sophia Busch (AUT/V)

Er war das  
Zugpferd. Er  
war unser Renn-  
pferd.

TRAINER ANDI PUELACHER

# Drei Titel, sechs Medaillen

## Johannes Greber, Emily Schöpf und Lukas Feur- stein holten Gold.

**BRAND.** (VN) Sehr guter Start für die Läufer des Vorarlberger Skiverbandes bei den österreichischen Schüler-Skimeisterschaften in Brand im Super-G-Bewerb. Bei den U16-Mädchen gab es im Super-G einen Erfolg durch die überragende Johanna Greber

(Schwarzenberg), in der U15-Klasse gewann die Tschaggunerin Emily Schöpf. Die U14-Mädchen des Vorarlberger Skiverbandes fuhren zwei Medaillen heraus. Hinter Celine Öbster (S) sorgten Julia Schwendinger (Dornbirn) und Magdalena Egger aus Lech für Silber und Bronze. In der Wertung der Schülermeisterschaft holte sich Greber den Titel vor Schöpf.

## Ski alpin

### ÖSV-Schülermeisterschaften Brand

#### Super-G

#### Schüler U14 männlich

1. Lukas Feurstein (SV Mellau)	52,92
3. Nicolas Lussnig (SC Klaus-Weiler)	53,31
7. Noel Zwischenbrugger (SV Mellau)	54,16
10. Christian F. Erath (SV Dornbirn)	54,38
12. David Meier (WSV Nofels)	54,46
16. Max Greber (SC Bezau)	54,97
21. Andre Maier (WSV Vandans)	55,66

#### Schüler U15 männlich

1. Christian Geisler (SC Maria Alm/S)	53,20
8. Manuel Lipburger (Schoppennau)	53,90
11. Claudio Andreatta (SK Frastanz)	54,10
14. Paul Vonier (WSV Vandans)	54,31

#### Schüler U16 männlich

1. Niklas Regner (Weißenbach/St)	51,69
6. Noah Hackl (SV Dornbirn)	52,28

#### Veranstalter: WSV Nofels

#### Schüler U14 weiblich

1. Celine Öbster (Grossarl/S)	53,73
2. Julia Schwendinger (SV Dornbirn)	53,86
3. Magdalena Egger (SCA Lech)	53,97
7. Amanda Wachter (Bartholomäb.)	54,76
13. Sonja Giggler (WSV Sibratsgfall)	55,89
15. Chantalle Keckels (SK Rankweil)	56,17

#### Schüler U15 weiblich

1. Emily Schöpf (WSV Tschagguns)	52,93
6. Pia Lingg (WSV Schoppennau)	54,30
11. Magdalena Kappaurer (SC Bezau)	55,09
15. Laura Vogel (SC Schwarzenberg)	55,49

#### Schüler U16 weiblich

1. Johanna Greber (Schwarzenberg)	52,03
-----------------------------------	-------



Gewann Gold im Super-G: Johanna Greber. FOTO: VSV

## Eishockeyszene

**TOR.** Saisontreffer Nummer 15 für Dominic Zwerger. Der Dornbirner erzielte beim 4:3-Erfolg der Spokane Chiefs gegen die Vancouver Giants in der WHL den Treffer zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung.

**SPITZE.** Die New York Rangers sind die neue Nummer eins im der Osten NHL. Der viermalige Stanley-Cup-Sieger (zuletzt 1994) gewann sein Auswärtsspiel bei den Washington Capitals 3:1 und setzte sich mit nun 91 Punkten an die Spitze der Eastern Conference.

**INTERESSE.** Für Stürmer Brian Lebler und Verteidiger Sebastien Piche interessieren sich Klubs aus Deutschland. Berlin-Trainer Uwe Krupp beobachtete das Linzer Duo zuletzt im Play-off-Heimspiel gegen Bozen.

**INTERESSE.** Der EC Salzburg soll Interesse haben, sich mit einem Team an der International League zu beteiligen.

# SCHNEEBERICHT

für die Skigebiete Vorarlbergs  
vom 12. März 2015

Ein Service von Vorarlberg Tourismus, [www.vorarlberg.travel](http://www.vorarlberg.travel)  
Info-Hotline: +43 5572 377033-0, Mo-Sa von 8-18 Uhr

VOR  
ARL  
BERG

## ALPENREGION BLUDENZ

### Brand-Bürserberg (Brandnertal)\*:

14 von 14 Liften in Betrieb, 195-25

### Braz-Dalaas-Wald-Klösterle (Sonnenkopf Klostertal):

9 von 9 Liften in Betrieb, 160-40, ta

## ARLBERG

### Lech Zürs am Arlberg\*:

94 von 97 Liften in Betrieb, 215-85, ta

### Stuben am Arlberg\*:

94 von 97 Liften in Betrieb, 215-85

## BODENSEE

### Dornbirn-Ebnit (Heumöserlifte):

3 von 3 Liften in Betrieb, 80-60

### Götzis (Skilifte Millrütte):

2 von 3 Liften in Betrieb, 68-0

### Gurtis (Skilift Bazora\*):

1 von 1 Lift in Betrieb, 50-40

### Hohenems-Schuttannen\*:

2 von 2 Liften in Betrieb, 120-65

### Laterns-Gapföhl\*:

6 von 6 Liften in Betrieb, 115-45

### Möggers (Luggi-Leitner-Lifte):

2 von 2 Liften in Betrieb, 40-30, ta

### Zwischenwasser (Skilifte Furx):

2 von 4 Liften in Betrieb, 70-50

## BREGENZERWALD

### Alberschwende\*:

4 von 7 Liften in Betrieb, 50-30, ta, Nachtskilift am Tannerberg: Dienstag bis Freitag, 19.30 bis 22.00 Uhr

### Au-Schoppennau (Diedamskopf)\*:

8 von 9 Liften in Betrieb, 180-45, ta

### Damüls\*:

25 von 26 Liften in Betrieb, 160-110

### Egg-Schettregg\*:

4 von 6 Liften in Betrieb, 70-50

### Hittisau (Skilift Hittisberg):

1 von 1 Lift in Betrieb, 40-30, ta

### Hittisau-Riefensberg (Alpenarena Hochhäderich)\*:

3 von 5 Liften in Betrieb, 130-120

### Mellau (Skischaukel Mellau-Damüls-Faschina)\*:

27 von 29 Liften in Betrieb, 160-50, Talabfahrt nach Mellau geschlossen!

### Riefensberg (Hochlitten)\*:

3 von 4 Liften in Betrieb, 100-100

### Schwarzenberg (Bödele)\*:

6 von 9 Liften in Betrieb, 120-70, ta. Die Weltcupabfahrt nach Schwarzenberg ist geöffnet!

### Sulzberg (Dorflift Sulzberg)\*:

1 von 1 Lift in Betrieb, 40-0

### Warth-Schröcken\*:

94 von 97 Liften in Betrieb, 135-110

## GROSSES WALBERTAL

### Fontanella-Faschina\*:

4 von 4 Liften in Betrieb, 180-120, ta

### Raggal (Skilifte Raggal)\*:

1 von 3 Liften in Betrieb, 40-30

### Sonntag (Seilbahnen Sonntag)\*:

2 von 2 Liften in Betrieb, 85-70, ta

## KLEINWALSERTAL

### Kleinwalsertal (Ifen):

4 von 4 Liften in Betrieb, 150-50, ta

### Kleinwalsertal (Kanzelwand-Fellhorn)\*:

13 von 14 Liften in Betrieb, 130-40, ta

### Kleinwalsertal (Talskigebiet)\*:

19 von 19 Liften in Betrieb, 120-50

### Kleinwalsertal (Walmendingerhorn)\*:

6 von 6 Liften in Betrieb, 120-50, ta

## MONTAFON

### Gargellen: 8 von 8 Liften in Betrieb, 100-60

### Gaschurn-Partenen (Silvretta-Bielerhöhe im Montafon)\*:

2 von 2 Liften in Betrieb, 100-38

### Schruns-St. Gallenkirch-Gaschurn (Silvretta Montafon)\*:

37 von 37 Liften in Betrieb, 157-40

### Silbirtal (Montafoner Kristbergbahn-Silbirtal)\*:

3 von 3 Liften in Betrieb, 55-20, ta

### Tschagguns-Vandans (Golm im Montafon)\*:

9 von 9 Liften in Betrieb, 130-40

### Alberschwende:

6/2 km

Alpenarena Hochhäderich: 13/13 km

Alpenregion Bludenz-Klostertal: 12,5/12,5 km

Au/Schoppennau: 50/13 km

Bezau: 9/9 km

Bizau: 8,5/8,5 km

Brandnertal: 18,5/8 km

Damüls: 11/5 km

Großes Walsertal: 11 km/k. A.

Hittisau: 50/50 km

Kleinwalsertal: 40/7,5 km

Klösterle am Arlberg: 7,6/6 km

Kristberg/Silbirtal: 14 km/k. A.

Lech Zürs am Arlberg: 16,5/8,5 km

Mellau: 21,5/23 km

Montafon: 56,3/9,5 km

Schwarzenberg/Bödele: 9/0 km

Sibratsgfall: 23 km/k. A.

Silvretta/Bielerhöhe i. M.: 17/6 km

Sulzberg Nordic Sport Park: 20/20 km

Übersaxen Rätikon-Loipe: 8 km/k. A.

Warth-Schröcken: 14/3,5 km



Datenquelle: Bergfex